



Budo-Sportler lassen Trainer aus Portugal einfliegen



Erste „Teens-Night“ in Twistringen erfolgreich / Wiederholung geplant



Rund 30 Jugendliche aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein nahmen am Wochenende an der ersten „Budo-Teens-Night“ der Sparte Judo/Jiu-Jitsu/Taekwondo/Iaido des SCT in der Sporthalle teil.



Eigens hierfür wurde der Träger des 6. Dan Jiu-Jitsu, Helder Nunes, aus Portugal, der bereits einigen als hervorragender Trainer für Kinder und Jugendliche bekannt ist, eingeflogen, um das Training der Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahren zu leiten, ihm zur Seite standen vom SCT sowohl Isabelle Funke als auch Katharina Meyer, die gemeinsam die Organisation übernommen hatten. Auch Spartenleiter Rainer Grytt und Ehefrau Ruth waren vor Ort, um die Jugendlichen zu betreuen.



Nach dem Training ging es am Abend ins Hotel „Zur Börse“, wo es für alle Schnitzel und Pommes „satt“ gab. Gleich danach feierten alle eine Party in der Aula des Schulzentrums, bevor um 23 Uhr auf Wunsch der Jugendlichen das Nachtraining begann. Eine Stunde lang gaben sie „alles“ bevor sie völlig erschöpft in ihre Schlafsäcke fielen.



Am nächsten Morgen ging es nach einem gemeinsamen Frühstück erneut auf die Matte.

„Es war ein voller Erfolg auf der ganzen Linie“, zieht Isabelle Funke ihr Fazit. Die Sparte möchte die „Budo-Teens-Night“ in ihren festen Terminkalender aufnehmen.



Das gleiche gilt auch für die „Budo-Kids-Night, die am 16. und 17. Februar zum dritten Mal in Twistringen ausgetragen wurde. Hier hatten 50 Kinder bis 12 Jahren die Möglichkeit, ein Wochenende mit Jiu-Jitsu und Taekwondo Training zu verbringen.

Beide Wochenenden wurden in Eigenregie von der Sparte organisiert. „Nicht das Ziel ist wichtig, sondern der Weg“, denn das Wochenende der Kids und Teens soll in Zukunft größer aufgezogen werden, in der Hoffnung, dass auch andere Vereine Interesse an einer Teilnahme haben.

